

Bezirks-Cup des Bezirks Südwürttemberg in Villingen 2019



Personen auf dem Bild von links nach rechts:

hintere Reihe: Raffaella Hahn, Emilian Schmidt, Maximilian Hug, Tarja Kunz, Nehir Alkan, Jette Faißt, Leonie Storz, Romina Hahn

vordere Reihe: Elisa Lauble, Nil Alkan, Kaan Alkan, Hannah Häberle, Hannah Seidel, Sophina Dworezki



Personen auf dem Bild von links nach rechts:
Jenna Bieg, Sophie Rogg, Emma Mettmann, Maria Nehajcik

Der erste Wettkampf im neuen Jahr war für die Schwimmerinnen und Schwimmer der SG Schramberg der Bezirks-Cup des Bezirks Südwürttemberg in Villingen am 26./27. Januar. 18 Schwimmtalente hatten sich in den letzten Monaten für diesen wichtigen Wettkampf qualifiziert und konnten mit insgesamt 3x Gold, 14x Silber und 14x Bronze nach Hause gehen.

Hannah Häberle (Jg. 2011), der jüngste Schwimmnachwuchs im Wettkampfteam, wagte sich an die 50m Freistil (0:52,03min) und gewann Bronze. Hannah Seidel (Jg. 2009) konnte bei all ihren vier Starts neue persönliche Bestzeiten erzielen. Über die Strecken 50m Rücken (0:43,43min), 50m Freistil (0:36,66min) und 100m Freistil (1:26,62min) gewann sie Silber, über 50m Schmetterling (0:44,90min)

Gold. Jette Faißt (Jg. 2007), Tarja Kunz (Jg. 2006), Mayra Schmidt (Jg. 2008) und Maria Nehajcik (Jg.2008) konnten sich bei starker Konkurrenz Plätze unter den Top 7 sichern.

Sophina Dworezki (Jg. 2008) gelang eine hervorragende Zeit über 50m Brust (0:49,19min), weshalb sie sich verdient die Silbermedaille abholen durfte. Elisa Lauble (Jg. 2009) verbesserte ihre persönlichen Bestzeiten über die Strecken 50m Brust (0:51,28min) und 50m Freistil (0:40,43min) und belegte so Platz zwei und drei. Nil Alkan (Jg. 2010) gewann Bronze über die Strecke 50m Brust. Jenna Bieg (Jg. 2003) startete über die 50m Schmetterling (0:36,81min), wobei ihr eine neue persönliche Bestzeit gelang und sie den dritten Platz belegte. Emma Mettmann (Jg. 2007) erzielte neue persönliche Bestzeiten über die Strecken 100m Brust (1:39,22min) und 50m Schmetterling (0:39,97min) sowie einen dritten Platz.

Maximilian Hug (Jg. 2007) gewann zwei Bronzemedallien über die Strecken 100m Brust und 50m Schmetterling (0:43,09min). Über die 100m Lagen (1:30,83min) gewann er Gold. Kaan Alkan (Jg. 2008) gelangen neue persönliche Rekorde über die Strecken 100m Rücken (1:36,53min), 50m Freistil (0:36,94min) und 100m Freistil (1:23,42min). Emilian Schmidt (Jg. 2009) gewann Bronze über 50m Freistil. Über die Strecken 100m Rücken, 50m Brust, 100m Freistil (1:25,15min) und 50m Rücken (0:48,72min) durfte er sich die Silbermedaille abholen. Ganz oben auf dem Podest stand Emilian dann über die 100m Lagen (1:37,64min).

Leonie Storz (Jg. 2006) erzielte beeindruckende Zeiten über ihre Paradedisziplinen 50m (0:38,08min) und 100m Schmetterling (1:26,66min), was jeweils mit Platz drei belohnt wurde. Nehir Alkan (Jg. 2006) verbesserte ihre persönlichen Bestzeiten bei all ihren fünf Starts und verpasste jedes Mal nur knapp das Podest. Besonders hervorzuheben sind hierbei die Zeiten über 50m Freistil (0:32,03min), 100m Freistil (1:13,36min) und 50m Rücken (0:38,26min).

Raffaela Hahn (Jg. 1997) gelang eine neue persönliche Bestzeit über die Strecke 50m Schmetterling (0:33,69min) sowie ein zweiter Platz über die Strecke 50m Rücken. Romina Hahn (Jg. 1994) gewann Silber über die Strecken 50m Schmetterling (0:32,36min) und 100m Freistil sowie Bronze über die Strecken 50m Freistil (0:28,76min) und 50m Brust. Über die Strecke 50m Brust (0:36,03min) konnte sie ihren eigenen Vereinsrekord nochmals verbessern.

Die 4x50m-Lagen-Staffel und die 4x50m-Freistil-Staffel der Damen (Raffaela Hahn, Romina Hahn, Lisa Roth, Lucie Deuring) belegte jeweils mit klarem Vorsprung den zweiten Platz. Die 4x50m-Lagen-Staffel mixed (Raffaela Hahn, Romina Hahn, Simon Kreiselmaier, Jan Peter) und die 4x50m-Freistil-Staffel mixed (Raffaela Hahn, Romina Hahn, Daniel Schweikert, Sascha Jakic) gewann jeweils Bronze.

Für Trainer Oliver Rapp waren die erzielten Ergebnisse auf den Meisterschaften eine Bestätigung. Er ist stolz auf die Leistungen und motiviert auch in Zukunft gemeinsam mit seinen Schwimmtalenten darauf aufzubauen.